

Office des Séquestres

LUXEMBOURG
32, Av. du Dix-Septembre

TÉLÉPHONES : 267-27, 267-28, 267-29

LUXEMBOURG, le 15. Juni 1960.



Ko.

Landgericht
Hannover.

Betr.: Erben Heinrich M a r c u s .

I.Z.: 31 WgA 159/ 59.

Die von der deutschen Verwaltung -- Chef der Zivilverwaltung -- eingerichtete Dienststelle -- C.d.Z. Abteilung IV A Jüdisches Vermögen -- die die beschlagnahmten jüdischen Vermögenswerte verwaltete, hatte in ihren Büchern ein Konto auf den Namen des Herrn Heinrich Marcus eröffnet das folgende Buchungen aufweist :

3.12.1941	von Generalbank	Rm 830,49
10.12.1941	von Reichsbank	Rm 203,--
10.12.1941	van Esra	Rm 150,--
18.12.1941	an H. Marcus	Rm 150,--
6. 12.1942	an Esra	Rm 125,--
10.12.1942	von Reichsbank	Rm 500,--
18.8.1942	Möbel	Rm 40,--
21.8.1942	Möbel	Rm 190,--

Rm 425,-- Rm 1763,49

Ueber den Verbleib von Rm 1.338,49, Saldo des Kontos, ist uns nichts bekannt.

Aus Vorstehendem geht hervor, dass die Mobiliareinrichtung des Herrn Marcus von der deutschen Verwaltung beschlagnahmt, abgeholt und -- ganz oder teilweise -- veräußert wurde. In Anbetracht des geringen Erlöses der für verkaufte Möbel gebucht wurde, erscheint es uns wahrscheinlich, dass viele Stücke anderweitig verwendet wurden. Genauere Auskunft können wir allerdings nicht erteilen, weil bei uns keine anderen Unterlagen vorhanden sind: Inventarverzeichnis, Namen der Käufer usw.

Hochachtungsvoll

OFFICE DES SÉQUESTRES
LUXEMBOURG

Handwritten notes:
1. Merk. - O.T.D. 3. Entf.
2. 2 Merk
21/6

Stamp:
Zu: ...
z. Bz: ...
gef.: ...
ab: ...

Handwritten signature: